



und Hans-Peter von Siebenthal präsentieren

Original böhmische Blasmusik

25. Internationales Blasmusikfestival

„KUBEŠOVA SOBĚSLAV“

20./21. JULI 2019

Durch das Programm führen am Samstag 20. Juli 2019

Karel Hergner und Martin Hlaváček

Durch das Programm führen am Sonntag 21. Juli 2019

Kateřina Hálová und Blanka Tůmová

Kateřina Hálová

Ich komme ursprünglich aus Marienbad. Nach dem Abitur führte mich mein Weg nach Budweis. Dort studierte ich an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität. Danach studierte ich drei Jahre an der Höheren Fachschule für Schauspiel in Prag Dramatische Kunst und Moderieren. Zurzeit bin ich aber in erster Linie Mutter. Vor der Mutterschaft konnten Sie mich im Tschechischen Rundfunk Budweis in der Morgen- oder Nachmittagsendung und im Magazin „Wir mögen Tiere“ hören. Ich moderierte auch die musikalische Wunschsendung „Melodien des Vorabends“ und die Sendung „Blasmusiklieder für gute Laune“. Ich mag Blasmusik und war Mitglied verschiedener Musikgruppen. Ich war auch Mitglied des Chores der Südböhmischen Universität, singe neben Chansons auch regelmässig mit dem weiblichen Vokalgesangsensemble „Kvintetky“. Momentan bin ich vor allem als Sängerin der südböhmischen Podhoranka aktiv. Als Komparse arbeite ich mit dem Südböhmischen Theater in Budweis zusammen. Das Theater und der Gesang gehören zu meinem Leben, genauso wie meine liebe Familie.

Blanka Tůmová

wurde in Rychnov nad Kněžnou in Ostböhmen geboren. Den ersten Musikunterricht erhielt sie von ihrem Vater. Bereits vor der Grundschule in Týniště nad Orlicí besuchte sie die musikalische Früherziehung an der Musikschule. In jungen Jahren bekam sie von ihren Eltern ein Klavier geschenkt. Ihr großer Traum war aber immer Schauspielerin zu werden. Sie besuchte das Gymnasium in Kostelec nad Orlicí, wo Sie Mitglied des Theaterensembles wurde. Es folgte eine Ausbildung zur Bibliothekarin in der Zentralbibliothek in Prag-Branik, wo Sie dann auch ihr Studium an der Hochschule (FFUK-Karls-Universität) beendete. Immer wieder sehnte Sie sich nach einer Rolle an einem Theater. Um sich auch im Gesang weiterzubilden, besuchte sie das „Folk Conservatory“ und studierte bei Prof. Jan Soumar und Dr. Ivan Vyskočil. Diese waren zu diesem Zeitpunkt die besten Lehrer die es gab. Gerne erinnert Sie sich auch an die schönen Jahre in Prag, wo sie im Zentralhaus der Armee die kompletten Musikprogramme für den damaligen tschechoslowakischen Rundfunk in Prag vorbereitete. Um als Sängerin arbeiten zu können, musste sie eine Prüfung ablegen und wurde so über die Künstleragentur (PKS) vermittelt. Viele Auftritte im Fernsehen, Rundfunk und mit Blaskapellen im In- und Ausland folgten, u. a. mit den bekannten Sängern Milan Černohouz, Josef Opl, und Jiří Škvára. Seit vielen Jahren gehört Sie zur Stammbesetzung der weltbekannten Blaskapelle Veselka von Ladislav Kubeš. Das besondere Highlight jedes Jahr ist die Moderation des Kubeš Festivals in Soběslav. Auch der Traum für eine Gesangsrolle im Musical Belinda ging für sie in Erfüllung.

**Unter der Leitung von
Harald Sandmann (Deutschland) Gerhard Sulyok (Österreich) und
Jaroslav Zeman spielen alle Kapellen gemeinsam die berühmtesten
Kompositionen von Ladislav Kubeš:**

**„BORKOVICKÁ POLKA / POLKA AUS BORKOVICE“,
„MOJE ČESKÁ VLAST / EIN SCHÖNES FLECKCHEN ERDE“
und „OD TÁBORA AŽ K NÁM / VON TABOR ZU UNS“.**

Harald Sandmann, *Deutschland*

wurde am 6. April 1968 geboren und entstammt einer musikalischen Familie. Nach dem Abitur im Jahr 1987 studierte er bis 1991 an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf bei Prof. Hans Gelhar Tuba (akademischer Grad: Diplomierter Orchestermusiker) und war danach als Orchestermusiker in verschiedenen Musikkorps der Bundeswehr tätig. Nach seinem Laufbahnwechsel zum Offizier des Militärfachlichen Dienstes absolvierte er erfolgreich den Studiengang Instrumentalpädagogik, ebenfalls an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf bei Prof. Wolfgang Rüdiger und Prof. Hans Gelhar (akademischer Grad: Diplomierter Instrumentalpädagoge). Gleichzeitig erfolgte eine intensive Dirigierausbildung beim damaligen Rundfunkblasorchester Leipzig, heute Sächsische Bläserphilharmonie. Ergänzt wurde dies u.a. durch den Besuch von Meisterkursen bei Dirigenten wie z.B. Bernard Haitink, Kurt Masur oder Pierre Boulez. Im Anschluss an diese Ausbildung folgte die Verwendung als Musikdienstoffizier im administrativen Führungs- und Planungsbereich des Militärmusikdienstes der Bundeswehr. Auf eigenen Wunsch wurde Harald Sandmann dann stellvertretender Leiter des Heeresmusikkorps Hannover. Diese Position hat er bis heute inne. Im Laufe seiner beruflichen Entwicklung hat er sich einen Namen als Arrangeur für Blasorchester und Bläserensembles erarbeitet, aber auch als Instrumentalist und Musikpädagoge ist Harald Sandmann gerne gefragt. Weiterhin ist er als musikalischer Leiter und Dirigent des Blasorchesters der Stadt Langenhagen, welches in diesem Jahr das 60-jährige Bestehen feiern kann, sowie mit den „Original Lennetal Musikanten“ tätig.

Gerhard Sulyok, *Österreich*

Dirigent des Gesamtorchesters (Von Tabor zu uns/Od Táborta až k nám). Sein erstes Instrument, das er erlernte, war das Tenorhorn. Mit zwölf Jahren spielte er in der Jugendkapelle Schlaining/Österreich. Im Alter von sechzehn Jahren lernte er Schlagzeug und spielte in den 1960er und 1970er Jahren in der erfolgreichen Pop-Gruppe The Earls. Nach dem Studium der Pädagogik studierte er Querflöte bei Prof. Schulz (Soloflötist der Wr. Philharmoniker) und Musikwissenschaft in Graz. Danach gründete er einen Musikverlag (tuba musikverlag), eröffnete ein Tonstudio, ein Musik-Cassetten-Kopierwerk und ein Presswerk für Compact-Discs. Seit 1986 hatte er Kontakt zu Herrn Ladislav Kubeš sen. Und so fand er wieder zur Blasmusik zurück. Der tuba-musikverlag befasst sich neben der Herausgabe des Magazins „Österreichische Blasmusik“ hauptsächlich mit südböhmischer Blasmusik und den Kompositionen von Ladislav Kubeš. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kubeš Musikverlag. Im Jahre 2014 brachten der tuba-musikverlag und Kubeš Musikverlag zusammen die von Miloň Čepelka verfasste Biografie über Ladislav Kubeš sen. mit dem Titel „Meine südböhmische Heimat“ heraus. Eine große Ehre für Gerhard Sulyok ist es, sämtliche erfolgreichen Kompositionen und Bearbeitungen von Ladislav Kubeš im Originalarrangement für große und kleine Besetzung herauszubringen. Das Internationale Blasmusikfestival in Soběslav ist eine ideale Möglichkeit, das Lebenswerk von Ladislav Kubeš zu pflegen und für die zukünftigen Generationen zu erhalten.

Jaroslav Zeman,

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvatliny bei Kolín geboren und war als Baritonspieler und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann die Zentralmilitärmusik der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice an der Elbe. Er bearbeitete und arrangierte mehr als 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren, außerdem komponierte er circa 50 Werke für die Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzungen (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug u.v.a.) Im Juni 2002 wurde ihm vom Kulturminister der Tschechischen Republik die Medaille „Artis Bohemiae Amicis“ in Anerkennung seiner Verdienste um die Blasmusik verliehen. Die Auszeichnung kam ihm nicht nur als Komponist und Musiker zuteil, sondern auch als anerkannter Fachmann der Blasmusik. Seine Kompositionen und Arrangements wurden mehrfach publiziert. Die meisten von ihnen findet man auf der CD „FREUNDE / PŘÁTELŮM“ (erschienen 2006 im Kubeš-Musikverlag), die Jaroslav Zeman zu seinem 70. Geburtstag gewidmet wurde. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahr 2016 brachte der Kubeš-Musikverlag die Doppel-CD „Wir grüßen mit Polka!“ (Polko, vítěj nám!) mit wunderbaren Arrangements und Kompositionen des Jubilars heraus. Jaroslav Zeman ist seit 2007 nicht nur ein regelmäßiger Gast des Festivals Kubešova Soběslav, sondern ist auch ständiger Gastdirigent des Gesamtorchesters. Beim 25. Internationalen Festival 2019 in Soběslav hat er wieder sein Kommen zugesagt und wird als Gastdirigent in Erscheinung treten.

ALFRED UND SEINE MUSIKANTEN, *Kapellmeister Alfred Taubenheim Deutschland*

Die gute böhmische Blasmusik lag unserem Dirigenten „Alfred“ immer am Herzen. Darum gründete er mit Freunden im Jahr 2004 die Blaskapelle „Alfred und seine Musikanten“. Rund ums Ulmer Münster bis an den Bodensee fand er begeisterte Musiker, denen schöne und gute Blasmusik am Herzen liegt. Das Repertoire umfasst herrliche Musikstücke der Komponisten Ladislav Kubeš/CZ, Jaroslav Zeman/CZ, Peter Schad/DE, u.v.a. Die böhmische Blasmusik mit ihren harmonischen, weichen aber auch virtuosen und temperamentvollen Melodien liegt den Musikern „im Blut“ und sie zeigen dies ihrem begeisterten Publikum bei den Auftritten.

Schöne gute böhmische Blasmusik - und mein Herz schlägt höher.

BABOUCI, *Kapellmeister Tomáš Staněk*

Babouci ist die älteste südböhmische Blaskapelle. Diese einmalige Kapelle wurde schon im Jahre 1868 in Němčice bei Netolice gegründet, wo sie bis heute zu Hause ist. Von 1968 bis 1998 stand sie unter der Leitung des Tenorhornisten Václav Rožboud, der von 1948 bis 1998 Mitglied der Kapelle war (gestorben am 25.9.1998). Hut ab vor einer solchen Musikantentreue. Die Stärke dieser Kapelle liegt in ihrem einzigartigen Musizierstil, dem sie seit 151 Jahren treu geblieben sind. Auf diese Weise hat die Blaskapelle als einzige in der Tschechischen Republik ein kulturelles Erbe gerettet, das man auf den ersten Blick gar nicht hoch genug schätzen kann. Für den Kubeš Musikverlag hat die Kapelle 16 Tonträger CD/MC und 2 DVD produziert.

Am Kubeš-Festival 2007 erhielt BABOUČI PLATIN für die Production „TEN NĚMČICKEJ KOSTELÍČEK“ und GOLD für „AŽ POMÁŠÍRUJEM“ vom Kubeš-Verlag. Alle Produktionen von der Kapelle sind am Verkaufstand „Kubeš“ während des Festivals erhältlich.

BOŽEJÁCI, Kapellmeister Pavel Skalník

Derzeit leitet die Kapelle der Trompeter Pavel Skalník. Die Kapelle ist trotz des Gründungsjahres 1904 noch immer jung, der Altersdurchschnitt der Musiker beträgt nämlich 30 Jahre. Die Kapelle Božejáci spielt auf Bällen, Partys, bei Konzerten und Festivals, und das nicht nur in Südböhmen und in böhmisch-mährischen Gegenden, sondern auch in Gebieten darüber hinaus. Das Repertoire der Kapelle beinhaltet Stücke für Blasmusik, aber auch Bearbeitungen derzeitiger populärer Lieder. Die Kapelle arbeitet viel mit dem bekannten und beliebten Sänger Josef Zíma zusammen, mit dem sie schon viele Konzerte absolviert hat. Im Hinblick darauf, dass BOŽEJÁCI eine der ältesten Feuerwehrblaskapelle ist, arbeiten sie auch mit der Feuerwehr der Tschechischen Republik zusammen und beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung des geamtstaatlichen Treffens von Feuerwehrblaskapellen, das jedes Jahr im August in Pelhřimov stattfindet.

„eine kleine dorfMusik“, Kapellmeister Daniel Gollatz / Österreich

Sieben passionierte Musikanten aus sieben kleinen Dörfern aus dem Südburgenland/Österreich bilden "eine kleine dorfMusik". In einer typischen Tracht des Südburgenlandes (Stiefeln, Maurerhosen und Schürzen) machen sie Musik, wie früher in diesem Land musiziert wurde. Unter dem Motto: *So wie es früher war...* Seit mittlerweile fast zehn Jahren tourt „eine kleine dorfMusik“ durch ganz Europa und begeistert mit burgenländisch-böhmisch-mährischer Blasmusik das Publikum.

„eine kleine dorfMusik“ besteht aus

Daniel Gollatz (Kpm.) - Flügelhorn / Vocal

Johann Bauer - Flügelhorn / Vocal

Alexander Simon - Flügelhorn

Matthias Koller - Tenorhorn

Gerhard Strobl - Bariton

Robert Schweiger - Tuba

Gerd Stubits – Drums

JIŽANI, Kapellmeister Miroslav Dvořák

Diese südböhmische Blasmusik gehört seit langem zu den besten Blasorchestern in Tschechien und Mähren. Der Gewinner des 20. Wettbewerbs Zlatá křídlovka (Goldenes Flügelhorn) und Republikmeister der Blasmusiken im Jahre 2012, Inhaber der Silbermedaille von der 14. Europameisterschaft in deutschem Ehningen /2013/ verteilt Freude und gute Laune quer durch das Land bereits seit acht Jahren. Der Kapellmeister, künstlerische Leiter und Trompetenspieler Miroslav Dvořák hat seine Kapelle mit jungen, ausgezeichneten professionellen Musikern zu sammengestellt. Die Kapelle Jižani tritt regelmäßig auf bedeutenden Festivals, Paraden und Gesellschaftsveranstaltungen im ganzen Land auf. Sie ist ein häufiger Gast in Fernseh- und Rundfunksendungen. In acht CDs huldigt die Kapelle Jižani tschechischer und mährischer Blasmusik, jedoch bewegt sie sich auch in anderen Musikstilen von Swing über Pop bis zu tschechischen sowie Weltmusicalmelodien.

Die Titel *Jižani, Cikánka vlnadná, Vánoce s Jižany, Jihem Čech a Moravy, Cestička k Mayrovce, O koních a taky o životě, Tak jsme to chtěli a Kam vracím se rád* – bieten die Auswahl der schönsten Melodien an.

KRAJANKA, Kapellmeister Václav Hlaváček

Die Blaskapelle Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten Kapellen in Böhmen. Gegründet wurde sie im Jahr 1991 in Prag aus professionellen Musikern der Spitzenklasse. Bekannt durch zahlreiche Fernsehauftritte hat sie bisher 39 CDs aufgenommen und besitzt auch 2 Goldene Schallplatten. Im Jahr 1998 wurde Krajanka für den "Grammy" (in der Sparte Volks- und Blasmusik) nominiert. Bisher kann diese Kapelle auf mehr als 1.700 Konzerte im In- und Ausland zurückblicken. Seit ihrer Gründung sind Kapellmeister Václav Hlaváček und die Solisten Jiří Škvára und Vratislav Velek dabei. Die Krajanka-Konzerte moderiert mit viel Gefühl die Schauspielerin Karolina Hlaváčková. Bei der Europa-Meisterschaft für böhmisch-mährische Blasmusik 2009 in Prag war die Blaskapelle Krajanka Mitveranstalter. Václav Hlaváček ist auch Chefredakteur der vierteljährlich erscheinenden Blasmusik Zeitschrift *Dechovka, to je naše!* Auch moderiert er die Sendungen Hrajte, kapely (Spielt, Kapellen, spielt) bei Radio Proglas und führt sie in eigener Regie.

KŘÍDLOVANKA, Kapellmeister Michal Chmelař

Die Blaskapelle Křídlovanka wurde im September 2001 von dem Trompetenspieler Michal Chmelař gegründet. Ihren ersten Erfolg feierte die Kapelle schon 2003 beim internationalen Wettbewerb „Vejvodova Zbraslav“ (Vejvodas Zbraslav), wo sie gleich auf Anhieb den Sieg erringen konnte. Beim Wettbewerb Vejvodas Zbraslav hat Křídlovanka auch in den nächsten zwei Jahren (2004 und 2005) gewonnen – und das mit weiteren Auszeichnungen (für die beste Dramaturgie, die beste Solo- und Gesangsleistung und die beste Ausführung des Pflichtstücks). Im Juni 2006 hat Křídlovanka an dem internationalen Wettbewerb der Blaskapellen „Zlatá křídlovka“ (Goldenes Flügelhorn) in Hodonín teilgenommen und den 3. Platz gewonnen. Im Sommer desselben Jahres hat sie im Zuhörerwettbewerb des Tschechischen Rundfunks den 2. Platz errungen. Ihren größten Erfolg hat sie 2008 und 2012 erreicht, als sie bei der Europameisterschaft in Holland und in der Schweiz in der Sparte der böhmischen und mährischen Blasmusik gesiegt hat.

Křídlovanka hat bisher 4 CDs aufgenommen: 2005 „Veselá“, 2007 „Z marcipánu srdéčko“, 2013 „Říkej mi lásko“ und 2018 „Jiří Pohnán – 35 let s muzikou“. Im Repertoire von Křídlovanka finden sich nicht nur traditionelle Blasmusikstücke, sondern dank ihres hohen Interpretationsniveaus auch Solo- und Konzertstücke.

LÁCARANKA, Kapellmeister Pavel Kadrnka

LIBKOVANKA, Kapellmeister Zdeněk Beneš

Die Blaskapelle Libkovanka wurde im Jahre 2008 in Libkova Voda, unweit Pelhřimov gegründet. Ihr Kapellmeister ist der bedeutende Musiker und Texter Zdeněk Beneš, Autor vieler bekannter Lieder (z. B. Böhmisches Heimat, Tränchen, Schöner Traum, Freunde bleiben uns, Wenn die Jugendzeit fortgeht u.a.). Zum Repertoire der Kapelle gehören auch die Lieder von Karel Polata, die Libkovanka genau so spielt, wie sie

einst Karel Polata mit seiner Altböhmerwaldischer Blasmusikkapelle gespielt hat. Zu den bedeutenden Komponisten, deren Lieder Libkovanka regelmäßig spielt, gehören Ladislav Kubeš, Jan Lipold, Jaroslav Heřman, Vlasta Dvořák, Antonín Pecha, Ada Doško, Jan Vlach und viele andere. Libkovanka, die in der Besetzung von 12 Musikern und 3 Sängern spielt, hat schon 2 CD's („Gute Freunde“ und „Aus unserer Gegend“) und eine DVD (Im Böhmerwald) herausgegeben. Die Kapelle besteht aus jungen Musikern, die ihren Zuhörern durch Musik positive Energie und gute Laune weitergibt. Libkovanka ist ein Original, das man sehen und hören muss. Um die Jahreswende 2017/2018 hat die Blasmusikkapelle Libkovanka ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Bei dieser Gelegenheit hat sie ihre dritte CD („Vom Böhmerwald bis zum Hügelland“) mit 19 Titeln herausgebracht, die wieder eine enge Beziehung zum Böhmerwald und zu Südböhmen haben.

MIKLOVCI, Kapellmeister Libor Mikl

Die Blaskapelle „Miklovci“ wurde im Jahr 2012 von Libor Mikl, Radek Jančík und Jiří Slezák gegründet. Später sind zum Organisationsteam noch Petr Staněk, Marie Trčková und Jan Esterka hinzugekommen. Der Zweck und das Ziel der Gründung der Gruppe war, neue Lieder zu veröffentlichen. Dafür wurden die Liedtexte beispielsweise von Dalibor Kozmík, František Třetina, Vladimír Salčák und Jaroslav Hájek von Libor Mikl vertont. Die Gruppe interpretiert Lieder der traditionellen Komponisten der mährischen und böhmischen Blasmusik und absolvieren auch Auftritte mit dem Programm „Od Kubeše až po Maňase“ (Von Kubeš bis Maňas). Im Jahr 2018 stellte die Gruppe ihr erstes Album „My z hor“ (Wir aus den Bergen) vor, eine Produktion mit überwiegenden Kompositionen von Libor Mikl. Seine Kompositionen klingen oft ungewöhnlich und geben die für das wallachische Gebiet typischen archaischen Stimmungen wieder. Die Solisten Marie Trčková, Miroslava Chovancová und Jan Esterka singen mit Lust im wallachischen Dialekt. Daneben sind auf der CD auch Martin und Ladislav Křížka zu hören. Sohn und Vater gelten als bedeutende Sänger der Blaskapelle Trnkovjanka. Miklovci, eine Kapelle von erfahrenen Musikanten etablierten sich in der Region der urwüchsigen Westwallachei und haben selbst großes Vergnügen daran, wenn sie ihr Publikum mit ihrer Musik begeistern können.

POLKAHOLIC, Kapellmeister Kurt Lämmer / Schweiz

Polkaholic - süchtig nach Blasmusik

Das Strahlen dieser Charakter-Köpfe beweist die Liebe und Leidenschaft zur Blasmusik. Die Blaskapelle entstand im Jahr 2011 unter dem Namen „Polka-Projekt“, mit Musikanten der Musikgesellschaft St. Gallenkappel. Die Idee war, jeweils nach den Proben und Ständchen mit einer kleinen Formation noch weiter zu musizieren. Ziel war auch, speziell die „Böhmische Blasmusik“ zu pflegen. Und es klappte ausgezeichnet. Diese „Süchtigen“ motivierten und steigerten sich gegenseitig. Sound und Präzision wurden laufend verbessert. Und so formierte sich 2015 die Blaskapelle „Polkaholic“. Heute sind wir stolz, unsere Zuhörer mit dieser harmonischen und wohlklingenden Blasmusik zu unterhalten.

TÚFARANKA, Kapellmeister Jan Bílek

Túfaranka – sie ist nicht nur eine echt mährische Kapelle, es sind vor allem junge und lustige Burschen von Šakvice, die durch ihr ungezähmtes Temperament sowie durch die aufrichtige Liebe zur Musik immer wieder großes Ansehen von ihren Zuschauern im In- und Ausland genießt. Túfaranka wurde im Jahre 1978 als Jugendkapelle von Josef Šural aus Šakvice gegründet. Mit dem Sieg beim Weltfestival der Blaskapellen in holländischem Kerkrade im Jahr 1993 wurde Túfaranka sehr bekannt. Dank der hervorragenden Arbeit des künstlerischen Leiters Bohumír KAMENÍK sowie des vorzüglichen Musikanten und Kapellmeisters Jan BÍLEK erreichte die Kapelle ein beachtliches Niveau. Weitere Erfolge von Túfaranka tellten sich ein: Sieger im Wettbewerb „Goldenes Flügelhorn 1996“, Sieger beim WERELD MUZIEK CONCOURS KERKRADE 1998 (Profikategorie) und der frischeste Titelgewinn EUROPAMEISTER 2005 (Profikategorie). In dem mannigfaltigen Repertoire von Túfaranka findet man Kompositionen von bedeutenden böhmischen, mährischen sowie slowakischen Komponisten (Vl.Pfeffer, J.Slabák, J.Tesařík, B.Kameník, M. Irša, Jožulka Uher, J.Janota, V.Maňas ml., M. Prajka, Ant.Žváček, M. Mordych, A.Hudec, J.Konečný, L.Kubeš u.a.m). Viele dieser Stücke sind auf Tonträgern zu hören, die von Túfaranka in Zusammenarbeit mit dem Musikverlag PROFITON und dem Musikverlag Tonstudio Rajchman produziert wurden.

VESELKA, Kapellmeister Ladislav Kubeš

Blasmusik vom Feinsten

Ihre Popularität sicherte sich die Blaskapelle Veselka unter ihrem Kapellmeister Ladislav Kubeš jun. durch die hervorragende Interpretation in der Tradition des südböhmischen Musizierstils. Veselka besteht seit mehr als 40 Jahren. In dieser langen Zeit wurden 95 Tonträger produziert, dazu noch 7 DVD's in den bezaubernden Landschaften Südböhmens. Ausgezeichnet wurden diese Produktionen mit 2 Platin und 5 Goldenen Schallplatten.

Die Blaskapelle Veselka begeistert das Publikum mit einem breiten Programm von böhmischen, mährischen und modernen Welthits. Besonders gepflegt werden die weltweit bekannten Kompositionen von Ladislav Kubeš, dem Vater des Kapellmeisters. Titel wie „Südböhmische Polka“, „Lottchen Polka“ oder „Meine böhmische Heimat“ erfreuen sich immer wieder größerer Beliebtheit beim Publikum und vielen Blaskapellen.

Veselka feierte große Erfolge bei Konzertreisen nach Deutschland, Holland, Österreich und in die Schweiz. Ebenso absolvierte Veselka zwei erfolgreiche Tournées durch die USA. Auch bei diesem Festival wird Sie dieses Ensemble mit ihrem unverwechselbaren Musizierstil erfreuen.

VYSOČINKA, Kapellmeister Tomáš Vodrážka

Die Blaskapelle Vysočina ist die kleinste Profi – Kapelle Tschechiens. Die fünf Musikanten mit einer Sängerin und einem Sänger stammen aus der Region Vysočina (zu deutsch „Hügelland“), einer ländlichen Region in Zentral – Tschechien, wo sich die Gebiete Böhmen und Mähren treffen. Gegründet wurde die Kapelle 1997 von Absolventen des Konservatoriums České Budějovice (Budweis).

Seitdem ist die Profi – Kapelle Vysočina bekannt durch Auftritte in verschiedenen Ländern Europas und durch mehrere CD's, die sie eingespielt haben.

INFORMATION

Kulturhaus Soběslav

Jirsíkova 34/1 CZ 392 01 Soběslav

Mgr. Petr Valeš – Direktor des Kulturhauses

Jaroslava Palasová – Produktion

Tel.: +420 381 524 261

e-mail: kdms@seznam.cz

www.kdms.cz

GPS: 49°15'38.458"N, 14°42'59.002"E

Während des Festivals haben Sie die Möglichkeit, Noten, Musikkassetten, CD, DVD und Videokassetten aus der Produktion des Kubeš-Musikverlages und des tuba-musikverlages zu kaufen.

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ,

Staroujezdská 25, CZ 190 16 Praha 9, Újezd nad Lesy

Tel. +420 602 166 777, +420 281 021 010,

E-Mail: kubes@kubes.eu

www.kubes.eu, www.veselka.cz

www.kubesovasobeslav.cz

tuba-musikverlag gmbh

Steinamangererstraße 187

A-7400 Oberwart, Österreich

Tel. +43 (0)5 7101 220

E-Mail: office@tuba-musikverlag.at

www.tuba-musikverlag.at